

# „Blitz“ Newsletter

## Ausgabe 19

März/April 2017



*„Blitzer“ RTF-Abteilung wieder auf Tour*



*Das besser werdende Wetter lockt die „Blitzer“ RTFler vermehrt auf die Räder. Gut gelaunt starteten die blauen Raser zuletzt auf der Hansaallee in Düsseldorf.*

# Allgemeines



## Jägerzug „Blitz“ freut sich auf das Schützenfest



*Der Schützenzug im Jubiläumsjahr 2014 auf dem Gelände des „Heimatvereins Schiefbahn“.*

Die Schützen des Jägerzuges „Blitz“ stehen in den Startlöchern, um vom 17. bis zum 20. Juni das traditionelle „Schützen und Heimatfest“ der St. Sebastianus Bruderschaft in Schiefbahn zu feiern. Der Zug wurde im Jahre 1974 gegründet und nahm erstmalig im Jahre 1975 unter der Führung vom damaligen Vorsitzenden Karl Baumanns am Schützenfest teil, als das damalige „Blitz“ Mitglied Franz Josef Kothen Schützenkönig in Schiefbahn war. Von den Gründungsmitgliedern ist nur noch Klaus Dieter Zober dabei.

Im Jahr 2017 wird man mit einer starken Mannschaft auftreten, sind doch unlängst noch mit Lukas Eicker und Sven Böhmer zwei neue Mitglieder aufgenommen worden. Mittlerweile zählt der „Blitz“ Zug 18 Mitglieder, wobei Ulrich Heinen (Platzmajor) und Thorsten Mankertz (Vorreiter) in der Marschformation wegen anderer Aufgaben fehlen werden.

Detlef Rutz, immerhin nunmehr seit 20 Jahren Zugführer, ist gespannt, wie sich vor allem die Neuen im Zug machen werden: „Ich kann mich nicht erinnern, dass wir einmal mit 16 Schützenbrüdern auf der Straße unterwegs waren“. Und weiter: „Das wird ein ganz neues und tolles Bild sein, das wir abliefern werden. Nicht zuletzt ist dies auch sicherlich ein Aushängeschild für den Radsportclub „Blitz“ Schiefbahn. Ich freue mich darauf!“

Spannend wird auch sein, wer im „Blitz“ in diesem Jahr das Königssilber tragen wird. Unlängst gab es schon Spekulationen beim traditionellen Königssessen zu dem Thomas Halbe als ausscheidender Zugkönig des Jahres 2016 eingeladen hatte.

Geschossen wird wie immer auf der Schießanlage der St. Sebastianus Bruderschaft am Nachmittag des Fronleichnam Tages, dieses Jahr erst zwei Tage vor Beginn des großen Festes. Da wird sich auch das Organisationgeschick des neuen Würdenträgers zeigen. Denn es ist gute Tradition, dass das neue Silber des Zugkönigs auch auf dem Schützenfest gezeigt wird.

Und so freuen sich alle Zugmitglieder wenn es oft erschallt: „Gut Blitz, gut Blitz, gut Blitz!“

# Allgemeines



## Das Archiv wird digitalisiert

Am Abend des 13.04.2017 trafen sich einige Vorstands- und Ehrenmitglieder bei Archivar Hans Kamps, um den „gesammelten Werken“ etwas Einhalt zu gebieten. In der wohligh warmen Stube machten sich die Mitglieder über die insgesamt sechs Umzugskartons voller archivierter Akten her. Das Ziel: Die Digitalisierung der vereins-historisch so wertvollen Dokumente.

In geselliger Runde wurde die ein oder andere Geschichte aus der alten Zeit zum Besten gegeben, während malzhaltige Getränke konsumiert und zeitgleich der Archiv-Umfang dezimiert wurde.



Nach dem ersten, nun getätigten Schritt, folgt jetzt der langwierige Prozess des Einscannens und Fotografierens. Vielleicht werden schon bald auch alte „Blitz“-Dokumente und -Fotos im Newsletter oder auf einer der anderen Plattformen erscheinen können und den Leser staunen oder lachen lassen.

---

## Alle Termine im Mai auf einen Blick:

- 13-14.05.2017 – Deutsche Meisterschaft Hallenradsport - Junioren (Rimpar, Bayern)
- 13.05.2017 – Landesmeisterschaft Elite (Iserlohn)
- 14.05.2017 – Generali Cup (**Schiefbahn**, ab 10.00 Uhr)
- 28.05.2017 – Pokalrunde Kunstrad (**Willich**, ab 10.00 Uhr)
- 5.Spieltag Bundesliga (Stein)

***Für die vollständige Übersicht über die Termine im Jahr 2017 und den jeweilig anstehenden Monat ist zukünftig zum Newsletter eine Übersichtsgrafik beigefügt.***

***In der E-Mail finden eine PDF mit einer Übersicht über das gesamte Jahr 2017, sowie über die Monate Mai und Juni. Ebenfalls abzurufen ist dies auf der Homepage unter:***

***[http://blitz-schiefbahn.de/pdfs/Jahreskalender\\_Blitz\\_2017.pdf](http://blitz-schiefbahn.de/pdfs/Jahreskalender_Blitz_2017.pdf)***



# Abteilung Kunstrad



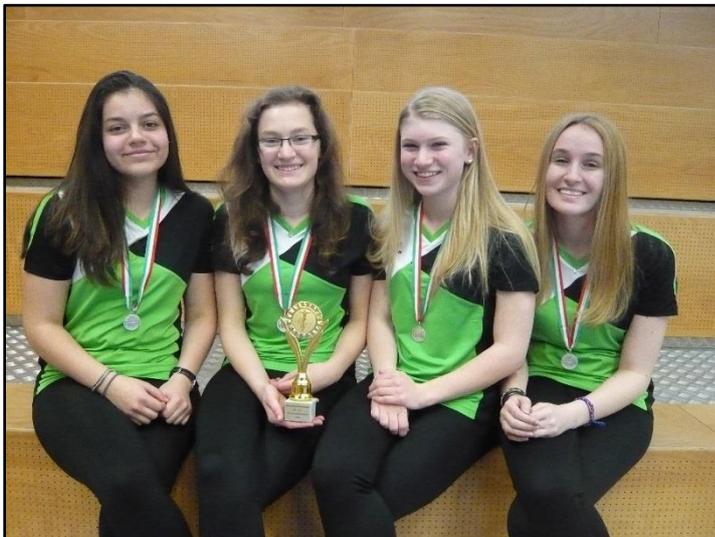
## Juniorinnen vom „Blitz“ in Bestform

Die 4er Juniorinnen des Radsportclubs „Blitz“ Schiefbahn können auf eine erfolgreiche Teilnahme bei der NRW Landesmeisterschaft 2017 in Köln zurückblicken, wo sich der Radsportverein „Diamant“ Lind als sehr guter Ausrichter mit optimalen Hallenbedingungen präsentierte.

Zoe Nossek, Merle Stopka, Julia Gerstenberger und Sina Steffen fuhren gut vorbereitet in die Domstadt, um sich mit den besten 4er Mannschaften des Landes sportlich auseinanderzusetzen. Und es sollte mal wieder spannend werden. Im Vorfeld hatte man schon mit einem Podestplatz geliebäugelt. Und es lief prächtig für die jungen Sportlerinnen des Schiefbahner Traditionsclubs! Zunächst legte das Team vom GRMSV Moers mit 96,10 Punkten eine tolle Leistung vor, die es nun zu toppen galt.

Die „Blitzerinnen“ die bereits vor Wochenfrist beim 2. Ranglistenturnier in Willich-Neersen eine hervorragende Leistung abgeliefert hatten, erwischten auch in der Kölner Sporthalle des Lise-Meitner-Gymnasiums wieder einen guten Tag. Das fünfminütige Programm mit schwierigen Rückwärtssteigern Passagen wurde bei dieser für den weiteren Saisonverlauf wichtigen Meisterschaft perfekt heruntergespult. Am Ende wurde die Leistung mit kräftigem Applaus durch das Publikum und mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 105,30 Punkten durch die Jury belohnt.

Da das vorher besser eingestufte Team vom RSV Knetterheide einige Male patzte, fanden sich die Sportlerinnen um Trainer Bernd Haeser bei der Endabrechnung überraschenderweise hinter dem Team aus Mönchengladbach Neuwerk auf dem 2. Platz wieder. Bernd Haeser: „Das war eine perfekte Vorführung meines Teams! Auf den Punkt genau die bisherige beste Saisonleistung!“



Bei der abschließenden Siegerehrung durfte man schließlich die Silbermedaille aus den Händen des nordrheinwestfälischen BDR Vizepräsidenten Josef Pooschen in Empfang nehmen.

Nun freut sich die Mannschaft als NRW Vizemeister auf die erstmalige Teilnahme beim „Junior-Mannschaftscup“ der als DM Halbfinale am 1. April im niedersächsischen Osterholz-Scharmbeck ausgetragen wird.



# Abteilung Kunstrad



## „Blitz“ Juniorinnen fahren zur DM



Foto: Wolfgang Topel

Die 4er Juniorinnen Mannschaft des Radsportclubs „Blitz“ Schiefbahn kann sich auf die erstmalige Teilnahme bei der Deutschen Junioren Meisterschaft freuen. Hatte man unlängst noch mit der Qualifikation zum DM Halbfinale das diesjährige Saisonziel bereits erreicht, so gelang dem jungen Schiefbahner Team nun erneut eine Überraschung.

Der Radsportverein „Vorwärts“ Neuenkirchen war in der Kreissporthalle des Gymnasiums Osterholz ein guter Gastgeber für den Junior-Mannschafts-Cup 2017. Insgesamt 80 Mannschaften mit über 200 Sportlerinnen und Sportler trafen sich in Niedersachsen nicht zuletzt um den Cupgewinner im Kunst- und Einradsport zu ermitteln, sondern insbesondere auch um die diesjährigen Teilnehmer für die Deutschen Jugendmeisterschaften auszufahren.

Mit dabei auch Julia Gerstenberger, Zoe Nossek, Merle Stopka und Sina Steffen vom „Blitz“ Schiefbahn, die immerhin als NRW Vizemeister die Reise angetreten hatten. Um an der DM teilnehmen zu dürfen, galt es in dieser Disziplin unter die besten 16 Teams zu gelangen. Zwar gab es bei den jungen Sportlerinnen bereits bei der 5. Übung zwei Bodenberührungen; diese wurden aber im weiteren Verlauf des fünfminütigen Programms bravourös weggesteckt. Am Ende standen 88,66 Punkte an der Anzeigetafel, was bei der Endabrechnung eine Verbesserung gegenüber der Startliste bedeutete und schließlich Platz 14 auf der Ergebnisliste stand. Trainer Bernd Haeser zeigte sich zufrieden: „Mein Team ist zum ersten Mal beim Junior-Mannschafts-Cup gestartet und schafft auf Anhieb die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Damit habe ich nicht unbedingt gerechnet!“

Nun freut man sich am 13. Mai ins Bayrische Rimpfarn in die Nähe von Würzburg fahren zu können, um dabei zu sein, wenn die Deutschen Titelträger auch im 4er Kunstradsport der Juniorinnen ermittelt werden.



# Abteilung Kunstrad



## Gute Leistung der „Blitzerinnen“ bei der NRW Pokalvorrunde

Am Sonntag, 7. Mai fuhren die Kunstradsportlerinnen unseres Vereins nach Erkelenz, um in der dortigen „Karl-Fischer-Halle“ die Teilnehmer für die NRW Pokalendrunde (28. Mai in Willich!!) zu ermitteln. Die Trainer Ruth Leusch und Bernd Haeser hatten die insgesamt 6 Sportlerinnen in den letzten Wochen gut vorbereitet. Neue, schwierigere Übungspassagen sollten eine Steigerung gegenüber den letzten Auftritten bringen.

Ziel war es, möglicherweise neben der Verbesserung der jeweiligen persönlichen Bestleistung auch mindestens den 2. Platz zu belegen, um an der Endrunde teilnehmen zu dürfen. Vor Ort auch die Abteilungsleiterin Anne Schlösser, die das Kampfgericht auf Fahrfläche 2 als Schreiberin unterstützte.



Zunächst hieß es schon mit der Startnummer 2 für die jüngste Sportlerin im „Blitz“, Pia Lobert, in der Schülerinnen Klasse U 11 die Nerven zu behalten. Und hier gab es schon die erste Überraschung für die mitgereisten Fans. Pia legte eine tolle Kür hin. Sie verpasste zwar nur hauch dünn ihre eh schon gute bisherige Bestleistung. Bei der Endabrechnung fand sie sich jedoch – nicht zuletzt auch zur Freude der Trainerin – auf dem 2. Platz wieder.

Kurze Zeit später ging dann die 11jährige Emily Meyer-Lingen an den Start. In der Altersklasse U 13 konnte sie diesmal

gegenüber dem 2. Ranglistenturnier nochmals einen drauflegen und stellte mit 28,82 Punkten eine neue persönliche Bestleistung her. Der Podestplatz 3 war der verdiente Lohn.

Auch Merle Stopka, im 1er der Juniorinnen hatte einen guten Lauf. Sie konnte mit einer sehr sauber gefahrenen Kür mit 48,05 Punkten ihre Bestleistung erneut verbessern und schaffte schließlich mit einem verdienten 2. Platz die Quali für die Pokalendrunde.

Für die 4er Juniorinnen Mannschaft hatte der Start bei der Pokalvorrunde noch eine weitere wichtige Bedeutung. Schließlich reisen die vier Sportlerinnen am kommenden Wochenende zur Deutschen Junioren Meisterschaft nach Rimpar in die Nähe von Würzburg. Somit konnte man in Erkelenz nicht zuletzt auch eine neue Rückwärts Steiger Passage ausprobieren. Und die Generalprobe verlief zur Zufriedenheit des Trainers. 103,05 Punkte zeigte die Anzeigetafel an, Platz 2. Nun hofft man, die Spannung bis zur DM aufrecht erhalten zu können.



# Abteilung Kunstrad



## NRW Pokalendrunde wirft ihren Schatten voraus

Der Radsportclub „Blitz“ Schiefbahn ist einmal mehr Gastgeber für eine überregionale Meisterschaft der Kunstradsportler. Am Sonntag, 28. Mai werden ab voraussichtlich 10:00 Uhr rund 150 Sportlerinnen und Sportler in der Willicher „Jakob-Frantzen-Halle“ an den Start gehen, um die diesjährigen Gewinner bei der sogenannten „NRW Pokalendrunde“ zu ermitteln.

Bis dahin werden in ganz NRW bei vier Ausscheidungswettkämpfen zunächst die Teilnehmer ermittelt. Denn nur die beiden Erstplatzierten der Pokalvorrunde sind berechtigt an der Endrunde teilzunehmen. Das bedeutet wiederum, dass in Willich nur die Besten an den Start gehen werden.

Anne Schlößer ist seit Wochen dabei, mit Ihrem Team aus der Kunstradabteilung den Event vorzubereiten. „Ich bin äußerst zuversichtlich, dass wir den Gästen eine gute Meisterschaft präsentieren werden. Freilich ist eine Meisterschaft auf Landesebene immer auch eine Herausforderung. Da wir allerdings schon in der „Jakob-Frantzen-Halle“, die sich übrigens sehr gut eignet, mehrere Turniere ausgerichtet haben, können wir auf eine entsprechende Erfahrung zurückgreifen.“

Zwar steht die genaue Start- und Teilnehmerliste noch nicht fest. Es ist aber damit zu rechnen, dass etwa 19 Disziplinen im Kunst- und Einradfahren mit rund 90 Starts zur Austragung kommen. Dies ist übrigens auch die einzige überregionale Meisterschaft, an der Schüler und Jugendliche in gleichem Maße an den Start gehen. Deshalb ist es wegen der Anzahl der Starts auch erforderlich, dass drei Fahrflächen zur Verfügung gestellt werden.

Die Verantwortlichen rechnen immerhin mit rund 280 Besuchern.

Vom „Blitz“ konnten sich zwischenzeitlich Pia Lobert (1er Kunstradsport Schülerinnen U 1), Merle Stopka (1er Kunstradsport der Juniorinnen) und die 4er Mannschaft der Juniorinnen für die Pokalendrunde qualifizieren.

## Helferinnen und Helfer gesucht

Für die Pokalendrunde werden viele fleißige Helferinnen und Helfer benötigt, die sich um die Cafeteria kümmern, Kuchen oder Salate spenden sowie beim Auf- und Abbau helfen.

Der Aufbau findet am Samstag, den **27.05.2017, ab 17.00 Uhr** in der Jakob-Frantzen-Halle statt.

Die Kuchen und Salate sind bitte am **28.05.2017 bis 9.30 Uhr** in der Cafeteria abzugeben.

**Ruth Leusch wird sich um die Organisation kümmern!**

Für die bessere Planung wäre die Bitte, Kuchen- und Salatspenden im Vorfeld bei Ruth Leusch zu melden:

Tel. 02154/814961

E-Mail: jr.leusch@arcor.de

**Vielen Dank im Voraus!!!**



# Abteilung Radball



## „Blitzer“ Nachwuchs erprobt sich bei Turnieren

Bereits am 19.03. konnten zwei Nachwuchs-Mannschaften des „Blitz“ beim NRW-Mini-Cup in Leeden Turnier-erfahrung sammeln und schnitten dort trotz Lampenfieber nicht schlecht ab.



Gruppenfoto nach dem erfolgreich bestrittenem NRW-Mini-Cup in Leeden.

Im Mai ist der „Blitz“ nun selbst Ausrichter eines Nachwuchsturnieres. Beim „Generali Cup“ treten in den Altersklassen U13 und U15 jeweils sechs Mannschaften an. Am 14.05. von 10 bis ca. 16 Uhr können in der großen Halle des St. Bernhard Gymnasiums die Anfänge einiger Radsportkarrieren erlebt werden. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt!

  
**Internationales Nachwuchsturnier  
U13 & U15 um den Generali Cup**

<b>14.05.2017</b> <small>ab 10Uhr</small>	<b>St. Bernhard-Halle</b> <small>Albert Oetker Str. 98-100 - 47877 Willich-Schiefbahn</small>
--	--

Ausrichter RSC Blitz Schiefbahn  
1932 e.V.



**INFO unter [www.blitz-schiefbahn.de](http://www.blitz-schiefbahn.de)**



# Abteilung Radball



## „Blitzer“ Bundesligisten weiterhin auf Relegationsplatz

Ein volles Haus und schöne Radballspiele gab es am vergangenen Samstag in der großen Sporthalle des St. Bernhard Gymnasiums zu erleben. Als Ausrichter des letzten Hinrunden-Spieltags der Bundesligasaison bot der „Blitz“ das volle Entertainmentprogramm an dem leider etwas kurz geratenen Spieltag. Mit der Absage einer Mannschaft war allen Anreisenden bereits drei Punkte versprochen, reduzierte dies aber auch die Anzahl der Spiele auf nur sieben.



Foto: Wolfgang Topel

Nutzen wollte die Schiefbahner Vertretung Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz den ihnen gegeben Heimvorteil vor Ende der Saisonhalbezeit um sich selbst von den unteren Tabellenplätzen zu spielen – doch die Konkurrenz war stark.

Im ersten Spiel gegen Großkoschen schenkten sich die beiden Teams nichts. Auf das Tor der einen, folgte das Gegentor der anderen Mannschaft. Mit einer schwächeren Endphase als ihre Konkurrenten, mussten sich die „Blitzer“ dennoch zum Ende dieses knappen Spieles mit einer 5:6-Niederlage geschlagen geben.

Auch im zweiten Spiel konnten keine Punkte eingefahren werden. Gegen Oberfeld 2 zeigte sich die aktuell anhaftende Schwäche der „Blitzer“. Zwar sind Ballkontrolle und -führung überragend, finden sich aber in kleinen Aufmerksamkeitsfehler und fehlender Exekution im Torabschluss die Gründe für die 5:2-Niederlage.

Im letzten Spiel des Tages traten die Schiefbahner gegen Oberfeld 1, den Tabellenzweiten, an. Gegen den wohl stärksten Gegner des Tages wollten Hermanns und Holland-Moritz noch einmal zeigen, was in ihnen steckt. Beide Mannschaften punkteten früh in der ersten Halbzeit und spielten fortan ein ausgeglichenes Spiel. Mit einem Halbzeitstand von 1:1 befand sich das Spiel für beide Teams in der Schwebel. Doch auch in der zweiten Halbzeit konnte keines der Teams den Führungstreffer erzielen, sodass es auf ein faires 1:1-Unentschieden hinauslief.

Mit den insgesamt vier erzielten Punkten des Tages war man in der Endabrechnung in Schiefbahn mäßig begeistert. Zeigte man sich spielerisch zwar auf einem guten Level, konnte dies jedoch nicht in die nötigen Punkte umgewandelt werden um den zehnten Tabellenplatz zu verlassen. In der zweiten Saisonhälfte müssen sich die „Blitzer“ Jungs noch einige Punkte in dem knappen mittleren Tabellenfeld erspielen, um den Relegationsplatz hinter sich lassen zu können.



# Abteilung Radball



## Radball-Elite weiterhin mit schwankender Leistung

Die reguläre Saison der NRW-Elite hat ihr Ende gefunden. Rückblickend müssen sich die „Blitzer“ schwankende Leistung eingestehen. Haben einige Mannschaften doch das Potential in höheren Ligen spielen zu können, konnte dieses in der Saison nicht ausgeschöpft werden. Ein Aufstieg scheint aktuell nicht in Sicht zu sein.

In der Oberliga hat sich Schiefbahn 2 (Holland-Moritz/Templer) in der ersten gemeinsamen Saison wacker geschlagen. Mit dem 6.Platz ergatterte die Mannschaft zudem eine Teilnahme an der Landesmeisterschaft am 13.05. in Iserlohn, wo es um die Qualifikation zur Aufstiegsrunde der 2.Bundesliga geht.

Schiefbahn 3 (Kretschmann/Pfarr) tat sich in der Verbandsliga unnötig schwer. Mit nur drei Punkten Unterschied zum 2.Platz, verloren sich die beiden durch das knappe Punktefeld in der Tabellen-Mitte und haben erst nächste Saison wieder eine Chance in die Aufstiegsrunde zu gelangen.

Die Hälfte seiner Elite-Mannschaften schickte der „Blitz“ vergangene Saison in der Landesliga an den Start – doch auch weniger erfolgreich als erhofft. Schiefbahn 4 (Trodler/Eicker) trat nicht an einem einzigen Spieltag an und liegt somit auf dem letzten Platz und in der Abstiegsrunde. Schiefbahn 5 (Lank/Schneider) musste mit einigen Verletzungen in der Saison im Tabellen-Mittelfeld auf Platz 5 verweilen. Ähnliches gilt für Schiefbahn 7 (Schneider/Böhmer), die mit dem 4.Platz leider ebenfalls die Qualifikation zur Aufstiegsrunde verpassten. Zwar legte Schiefbahn 6 (Teubner/Hendricks) eine solide Saison hin und erspielte sich mit dem 2.Platz die Teilnahme an der Aufstiegsrunde am 29.04. Ihre Abwesenheit verwehrte jedoch die Möglichkeit auf den einzigen „Blitz“-Aufstieg der Saison.

In der Bezirksliga musste Lars Habscheid mit einem Partner-Verlust kämpfen. So erledigte er die Saison mit variierenden Ersatzspielern und erreichte daher nur den 7.Platz.

Unter'm Strich muss der „Blitz“-Elite eines im Klaren sein: Die kollektive Leistung lässt über die Ligen verteilt oft zu wünschen übrig und ist somit auch nicht ausreichend für einen Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Um das schlummernde Potential in der nächsten Saison entfalten zu können und endlich wieder einen Aufstieg zu sichern hilft nur das eine: Training.

## Aktuelle Platzierung der „Blitzer“:

Spielklasse		Sportler		Platz	Pkt	Tore
1.Bundesliga	Schiefbahn 1	Hermanns/Holland-Moritz	↓	10	15	49:55
Oberliga	Schiefbahn 2	Holland-Moritz/Templer	↑	6	15	38:62
Verbandsliga	Schiefbahn 3	Kretschmann/Pfarr	-	5	26	72:57
Landesliga	Schiefbahn 4	Eicker/Trodler	↓	8	0	0:70
	Schiefbahn 5	Lank/Schneider	-	5	18	44:52
	Schiefbahn 6	Hendricks/Teubner	↑	2	29	54:36
	Schiefbahn 7	Böhmer/Schneider	-	4	20	52:52
Bezirksliga	Schiefbahn 8	Habscheid	-	7	12	30:76

(Symbole hinter vor Platzierung: - Klassenerhalt // ↑ Aufstiegsplatz // ↓ Abstiegsplatz)

# UCI *Cycle-Ball World Cup*



## RSC „Blitz“ bereitet sich auf Großveranstaltung vor

Für Hallenradsport und große Turniere ist der RSC „Blitz“ Schiefbahn bekannt, doch in diesem Jahr macht der Radsportclub die Stadt Willich zum WorldCup-Final-Austragungsort. Zum 85.Geburtstag des Vereins erhielt man das Angebot des UCI-Weltverbandes, die Ausrichtung eines WorldCup Spieltages oder gar des Finals zu übernehmen. Nach reiflicher Überlegung kam der Vorstand des Vereins überein, das im Dezember stattfindende Großereignis in der Jakob-Frantzen-Halle in Willich durchzuführen.



### **Was verbirgt sich hinter dem Finale?**

Der UCI World Cup im Hallenradsport ist vergleichbar mit der Champions League im Fußball. An acht Spieltagen treten die besten Mannschaften der Welt im Hallenradsport (Tschechien, Schweiz, Österreich, Japan und Deutschland) gegeneinander an, um sich für das Finale um den UCI World Cup zu qualifizieren. Somit ist vom sportlichen Aspekt her, der WorldCup der Weltmeisterschaft ein wenig besser gestellt und birgt auch eine Revanchemöglichkeit nach der WM zum Jahresabschluss dar. Für den RSC „Blitz“ Schiefbahn war auch ausschlaggebend, dass Ihre eigene 1.Mannschaft Marius Hermanns/Sven Holland-Moritz, über eine Wild-Card dabei sein können. Vorbereitend auf das große Event, möchten wir hier in den kommenden Monaten das Event, Spieler und Trainer, wie auch den Verein vorstellen. In Verbindung mit "Willich erleben" möchte der Verein ein großes Interesse am Event, aber auch am Sport selbst erzeugen.

 @UCI\_cycling

 /Blitz1932

 /UnionCyclisteInternationale

 /user/BlitzSchiefbahn

 /user/UCIchannel

*Newsletter 2017 - RSC „Blitz“ Schiefbahn*

# Impressum



## „Blitz“ Newsletter Ausgabe 19, März/April 2017

Berichte: Carsten Pfarr, Bernd Haeser und Stephan Güthues

Design und Publishing: Carsten Pfarr

---

Wollen Sie den Newsletter regelmäßig bekommen?  
Haben Sie noch Fragen oder Anregungen zum Newsletter?  
Ich freue mich über Ihr Feedback!

Bitte schreiben Sie mir eine E-Mail: [carsten.pfarr@unitybox.de](mailto:carsten.pfarr@unitybox.de)

---

*Besuchen Sie den „Blitz“ multimedial für die aktuellsten Informationen!*

Homepage: [www.blitz-schiefbahn.de](http://www.blitz-schiefbahn.de)

Facebook: [www.facebook.com/Blitz1932](http://www.facebook.com/Blitz1932)

Youtube: [www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn](http://www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn)

